

Information der Französischfachschaft

Französisch als dritte Fremdsprache – Französisch für Europa

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Im Wahlpflichtbereich II haben unsere Schülerinnen und Schüler eine große Auswahl von Wahlpflichtfächern. Wir möchten Ihnen und Euch deutlich machen, was für die Wahl von Französisch als dritte Fremdsprache spricht.

Unser Unterricht orientiert sich an dem Begriff Europa – in mehrerer Hinsicht. Europa ist inhaltlich ein Thema, der gemeinsame europäische Referenzrahmen, also die Bedingungen, die alle europäischen Länder an das Französischlernen stellen, sind die Grundlage des Unterrichts – und **Französisch macht Euch Schülerinnen und Schüler fit für Europa!**

Wie das?

Es gelten die gleichen Argumente, die für eine Wahl als zweite Fremdsprache sprechen:

- Unsere europäischen Nachbarn Frankreich, Belgien, Luxemburg und die Schweiz sprechen Französisch. Wenn Ihr wollt, auch mit Euch!
- Das gilt auch für über 160 Millionen Menschen weltweit, mit denen Ihr kommunizieren könnt.
- Daher eröffnet Euch Französisch für das Studium, die Ausbildung und Beruf größere Chancen und Möglichkeiten, einen interessanten Weg einzuschlagen, denn viele Unternehmen sind mittlerweile europaweit tätig. Frankreich ist und bleibt einer unserer wichtigsten Handelspartner!
- Frankreich ist europäisches Kulturerbe, und es lohnt sich, seine Beiträge dazu in Wissenschaft, Literatur, Kunst, Geschichte und Politik im Hinblick auf Europa kennen zu lernen. Ganz abgesehen davon, dass immer noch gilt: Französisch ist eine wunderschöne Sprache, für den, der sie spricht, und den, der zuhört!
- Wer Latein als zweite Fremdsprache hat, kann sie als Brückensprache nutzen und jetzt leichter und schneller Französisch lernen, da sich die sprachlichen Grundlagen ähneln. Das ist natürlich auch nützlich für den, der sich in der Sekundarstufe II noch die vierte Fremdsprache Spanisch vorgenommen hat.

Das **Konzept „Französisch für Europa“** ist der Grund für eine etwas andere Unterrichtsgestaltung bei Französisch als dritter Fremdsprache.

Die Grundlagen wie Sprechen, Hören, Schreiben und Verstehen sind natürlich die gleichen. Schon bald könnt Ihr Euch als Schüler in Eurem Frankreichurlaub verständigen und z.B. Paris erkunden!

Darüber hinaus wird es in einer zweiten Phase im zweiten Lernjahr aber auch schon leichte literarische und Sachtexte geben, mit denen Ihr Euch beschäftigt. Das Buch ist so ausgelegt, dass Wortschatz aus Politik und Wirtschaft vermittelt wird und Ihr auch lernt, Euch auf Französisch zu bewerben oder beispielsweise zu telefonieren.

Am Ende jeden Schuljahrs steht eine Projektphase von 1-2 Wochen an, in der in deutscher Sprache zusammen mit den Lateinkursen interessante Themen zu Europa bearbeitet werden. Dabei geht es auch um die Entwicklung der lateinischen und französischen Sprache in Europa. Wenn möglich, steht am Ende dieser beiden Lernjahre ein gemeinsames Wochenende in Strasbourg im Zeichen von Europa, z.B. mit dem Besuch des Europaparlaments.

Zu den Unterrichtsmaterialien ist zu sagen, dass wir mit dem Lehrbuch vom Klett-Verlag arbeiten, *Cours Intensif I* und *II*, das viele weitere Materialien bietet, u. a. ein spezielles Computerprogramm, mit dem während des Unterrichts insbesondere zur individuellen Förderung gearbeitet wird.

Auch unsere Schülerinnen und Schüler mit Französisch als dritter Fremdsprache haben selbstverständlich die Möglichkeit, von **zwei weiteren Besonderheiten** zu profitieren:

1. der DELF AG, in der Ihr auf das französische Sprachdiplom in verschiedenen Schwierigkeitsstufen vorbereitet werdet und
2. unserem nun schon seit fast 40 Jahren bestehenden Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Le Mans, bei dem Ihr Land und Leute kennen lernen, Eure Sprachkenntnisse verbessern und Freundschaften schließen könnt.

Wir freuen uns auf Euch im Französischunterricht und wünschen Euch viel Spaß und Erfolg,

à bientôt

Die Fachschaft Französisch des Pelizaeus-Gymnasiums